

9. und 10. einzeln etwa so lang wie das 7. und 8. einzeln, 11. von normaler Länge. Prothorax hinter dem Halse scharf seitlich eingeschnürt. Deckenanhänge ähnlich wie bei *furcillatus*, aber gerade gestreckt. Metasternum nur am Abdomen zart gefurcht, 1. und 2. Abdominalsegment allgemein flach ausgehöhlt, Punktierung und Beborstung zerstreut, Quernaht zwischen dem 1. und 2. Segment scharf und tief, Apicalsegment stark skulptiert und beborstet. — Länge (total): 24,0 mm, Breite (Thorax): 2,0 mm.

Heimat: Aru-Inseln, Ureiuning, von Ribbe gesammelt. Typus im Dresdner Museum.

*Griseus* ist der erste *Diurus* des papuanischen Gebietes. Obwohl über die Zugehörigkeit zur Gattung nicht der geringste Zweifel besteht, ist der Gesamthabitus doch so auffällig von den anderen Gattungsgenossen verschieden, daß das Tier sofort auffällt. Vor allen Dingen ist die bei *Diurus*-Arten ganz fehlende Grundfarbe und die schwache Entwicklung des Tomentes zu bemerken. Das mir vorliegende Stück ist ganz frisch, der Toment ist also nicht verloren gegangen. Alle Körperteile, die sonst tomentiert sind, tragen einzelne kurze Härchen.

## Nachtrag zu den paläarktischen Agromyziden (Dipt.)

Von

**Friedrich Hendel**, Wien,

Im Archiv für Naturg. 1918. A. 7. (Berlin 1920) habe ich Seite 109—175 einen Prodomus einer Monographie der paläarktischen Agromyziden veröffentlicht, zu dem ich folgende Ergänzungen und Verbesserungen nachtragen möchte.

Seite 111 sind die verdruckt beim Genus *Napomyza* Hal. aufgezählten Arten *albohyalinata* Zett. u. *niveipennis* Zett. zu *Domomyza* Rond. zu stellen.

Gen. *Agromyza* Fall.

Punkt 13. Vor *rufipes* Meig. ist *reptans* zu streichen, da nach Prof. de Meijeres Mitteilung die Verschiedenheit der Larven die artliche Differenzierung berechtigt.

Punkt 17. Auch hier ist *reptans* vor *lucida* zu streichen, da ich letztere als eigene Art auffasse.

Bei *flavipennis* Hend. sind die Fühler gelbrot bis dunkelrot, nicht schwarz. Es können auch 2 ori vorkommen.

Gen. *Melanagromyza* Hend.

Hier ist ein arger Versetzungsfehler übersehen worden. Seite 128 sind die Artnamen *simplex* Löw und *simplicoides* Hend. samt Größen- und Patria-Angaben miteinander zu vertauschen.

Gen. *Dizygomyza* Hend.

Da es auch Exemplare von *Liriomyza perpusilla* Mg. mit ganz dunklem Schilde gibt, wäre vor Punkt 10 einzuschalten: Härchen zwischen or und Auge nach vorne gebogen

*Liriom. perpusilla* Mg.

Härchen nach hinten gerichtet Punkt 10 der Tabelle.

Punkt 15. Freund Oldenberg schrieb mir, ob nicht *monfalconensis* Strobl Meigens *minuta*, Bd. VII. 401. 93 sein könne. Die Beschreibung würde dem nicht widersprechen! Sicherheit könnte nur die Pariser Type geben.

Genus *Liriomyza* Mik

Punkt 6. Herr Malloch schrieb mir „*Lir. melampyga* Loew occurs in Europe. I took it in Scotland in 1912. The larvae mine leaves of *Plantago major*.“ Danach dürfte man nicht an eine Synonymie mit *Impatientis* Bri. denken können.

Punkt 15 und 16. Der Verwandtschaftskreis der *Liriom. pusilla* Mg. ist noch in systematisches Dunkel gehüllt. Sicher ist nur das eine, daß, wie die verschieden gestalteten und konstant verschiedenen Minen zweifellos beweisen, eine Reihe von Formen — ob sie nun als systemat. oder biologische Arten bezeichnet werden, ist gleichgültig — vorliegen, die im Imaginalzustande äußerst schwer voneinander zu unterscheiden sind. Ich hoffe, daß Prof. de Meijere durch seine Untersuchungen an den Larven Licht in diese Gruppe bringen wird. Ich erhielt von ihm bereits interessante briefliche Mitteilungen hierüber.

Genus *Napomyza* Halid.

Punkt 3. Nach dem ersten Absatz fehlt der Hinweis auf Punkt 4.

Genus *Phytomyza* Fall.

Punkt 11. *Ph. flavoscutellata* Fall. ist sicher, *praecox* Meig. sehr wahrscheinlich nur eine Varität der *Ranunculi* Schrank. *Ph. Vitalbae* Kalt. steht sehr nahe *praecox* Mg.; *Vitalbae* Hend. = *Kaltenbachi* n. sp.

Punkt 20. Nach dem 1. Absatz ist statt 21 als Hinweis 22 zu setzen und die Alternative unter Punkt 21 ist vor den Punkt 25 zu stellen, so daß der Hinweis 22 derselben in 25 abzuändern wäre.

Punkt 30. Hier soll der 2. Teil der Alternative lauten: „acr. fehlen ganz oder sind beiläufig in zwei Längsreihen geordnet.“

Punkt 45. Bei vielen Stücken der *affinis* Fall. sind die acr. vorne nicht deutlich zweireihig geordnet, sondern mehr unregelmäßig gestellt. Sie bilden den Übergang zur Form *continua*, zu der man unter Punkt 33 kommt.

Punkt 56. In der vorletzten Zeile soll es „abstechend“ statt „abstehend“ heißen.

Punkt 60 a. Als Synonym zu *minuscula* Gour. ist noch *nigra* Curtis zu setzen.

Punkt 65 weist irrtümlich wieder auf 65 statt auf Punkt 66.

Punkt 70. In der ersten Zeile soll es heißen. *acr.* dicht (anstatt nicht) nebeneinander stehend.

### Biologisches Verzeichnis.

Als weitere Zuchtresultate sind beizufügen oder zu berichtigen:

*Agr. flavipennis* Hend. Blasen an *Lamium album* L. (de Meijere)

*Ophiomyia proboscidea* Str. Rindengangminen an *Clinopodium vulgare* L. (Hering).

*Dizyg. bimaculata* Meig. Gangblasen an *Luzula pilosa* L. (Hering)

*Diz. flavifrons* Mg. *Moehringia trinervia* L. (Hering), *Stellaria nemorum* L. (Her.)

*Diz. Bellidis* Kelt. *Aster Tripolium* L. (Hering)

*Diz. labiatarum* Hend. *Brunella grandiflora* Jacqu.

*Diz. morio* Brisch. *Asperula odorata* L.

*Diz. morionella* Zett. Gangblasenminen an *Potentilla reptans* L. (Hering)

*Diz. pygmaea* Mg. *Festuca gigantea* L.

*Liriom. strigata* Mg. *Knautia silvatica* L.

*Lir. pusio* Mg. *Ononis arvensis* L. (Her.)

*Lir. pusilla* Mg. *Ononis arvensis* L. (Her.)

*Lir. fasciola* Mg. *Bellis perennis* L.

*Napom. lateralis* Fall. *Bidens cernua* L. (Kramer)

*Phyt. affinis* Fall. *Cirsium palustre* L. (Her.)

*Phyt. agromyzina* Mg. *Lonicera Xylosteum* L.

*Phyt. atricornis* Mg. *Dahlia spec.*, *Artemisia vulgaris* L. (Her.)

*Phyt. flavoscutellata* Fall. *Ranunculus spec.* (de Meijere)

*Phyt. Lappae* Gour. *Eupatorium cannabinum* L. (de Meij.), *Mulgedium alpinum* L. (Her.)

*Phyt. Chaerophylli* Kalt. *Anthriscus silvestris* L., und *vulgaris* Pers. *Chaerophyllum temulum* L., *Torilis Anthriscus* L. (de Meij.), *Selinum Carvifolia* L.

*Phyt. obscurella* Fall. *Chaerophyllum aromaticum* L., *Pimpinella magna* L. u. *saxifraga* L., *Aegopodium Podagraria* L.

*Phyt. Conyzae* Hend. (anstatt *praecox* Mg.) *Inula salicina*, *Britannica*, *hirta*, *ensifolia* u. *Conyza* L.

*Phyt. Hendeli* Hering. *Anemone nemorosa* L.

*Phyt. scotina* Hend. Gangminen an *Salvia Bertolinii* Vis. (Her.)

*Phyt. nigritella* Zett. Gangminen an *Caltha palustris* L. (Her.)

*Phyt. obscura* Hend. *Mentha aquatica* L., *Lycopus europaeus* L. (Hering)

*Phyt. tenella* Mg. Gangminen an *Aster Tripolium* L. (Her.)

*Cerodonta denticornis* Panz. Aus *Phragmites communis* Trin. Näheres der Beobachtung entgangen (Hering).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [88A\\_7](#)

Autor(en)/Author(s): Hendel Friedrich Georg

Artikel/Article: [Nachtrag zu den paläarktischen Agromyziden \(Dipt.\) 174-176](#)